

Always love?

Kleine Geschichte voller Liebe, Verzweiflung und Freundschaft.

Von Valentine_

Kapitel 10: Sterben werden wir beide!

Sterben werden wir beide!

"Trödel nicht so, Naruto!", zischte Sakura genervt, denn sie hatten endlich die Fährte von Sasuke gefunden. Naruto rannte hinter der jungen Frau her und schien ganz schön ins Schwitzen zu kommen. Sakura wollte nur noch ihre Rache. Ihre Rache an Sasuke, da er einfach gegangen war und sie somit seelisch verletzt hat. Zum Glück hatte sie noch Naruto, wenn es den Bloden nicht geben würde, wäre sie schon längst von einer Klippe gesprungen.

"Sakura! Renn doch nicht so schnell!", rief der Blonde, doch sie schien ihn nicht mehr zu hören. Sie war fast aus seiner Sichtweite.

'Mensch! Da finden wir Sasukes Spur und sie legt sich so ins Zeug... wenn sie so etwas öfters im Bett machen würde...' Naruto verlangsamte seine Schritte und folgte einfach nur noch der Spur.

'Soll sie doch den Herrn Uchiha erledigen...'

Sakura sah Sasuke schon und sie legte noch einmal an Tempo zu. Auch wenn sie kein Ninja mehr war, so beherrschte sie doch noch alle Künste und hatte ein viel höheres Tempo erlangt.

"Sasukeeeeeee!", schrie sie voller Hass und der junge Mann stoppte auf der Lichtung.

'Mhm... Sakura...' Er grinste lüstern und ließ sich ins Gras fallen. Sakura kam auf der Lichtung an und rannte gleich zu ihm. Ihre Revolver hatte sie schon in der Hand und hielt sie auf Sasuke. Dieser grinste nur gelassen und verschwand.

'Mist! Ich hätte gleich abdrücken sollen!! Und Naruto ist auch noch nicht hier...' Sie sah sich um, doch sie blickte nie hinter sich. Sasuke packte sie um die Hüfte und sie verlor vor Schreck ihre Waffen. Wütend sah sie über ihre Schultern zu ihm und blickte in seine Sharin-gan.

"Lass mich los!", zischte sie hasserfüllt und wollte sich von ihm drücken, doch dies gelang nicht so gut.

"Sakura, Sakura, Sakura... Du willst mich also umbringen?!", er lachte höhnend auf und griff nach ihren Handgelenken.

"AHHHHHHH!!", sie schrie auf. Er drückte zu fest. Sie versuchte mit ihrer zweiten Hand

seine zu lösen, doch es missglückte.

"Sakuraa!", schrie Naruto. Er hatte ihren Schrei eindeutig gehört. Sie war also schon auf den Uchiha getroffen. Doch was stellte er mit ihr an? Mit seiner geliebten Sakura? Er rannte immer schneller. Er stolperte fast, doch das konnte er sich nicht leisten. Er sah die Lichtung von weitem.

'Sakura und Sasuke? Was machen sie da?!' Naruto rannte so schnell seine Beine ihn tragen konnten. Er sah, dass Sakura keine Sache mehr trug und Sasuke auch nicht mehr. Aber sie würde ihm doch nicht fremdgehen...

'Sie hatte einen Vorsprung von 15 Minuten... Was hat Sasuke mit ihr angestellt?!'

"Du... ah... tust mir... uh... weh!", stöhnte Sakura erschöpft und sackte in sich zusammen. Sasuke grinste. Sie war immer noch so schwach wie damals. Doch war sie wunderschön und schön eng.

"Da hinten...", er zeigte in die Richtung, "kommt Naruto." Sasuke zog sich aus ihr raus und ließ sie unsanft aufprallen. Sakura atmete schwer und Tränen des Schmerzes verzierten ihr Gesicht. Sie krallte sich in ihre Sachen und versuchte sie sich anzuziehen. Der Uchiha stand schon wieder in seinen Sachen da und kleidete sie wieder an.

'Ich denke, dass Naruto sie und mich gesehen hat. Das wird noch ein schönes Spiel...'

Naruto kam auf der Lichtung an. Er keuchte vor Erschöpfung und zog seine Waffen.

"Lass deine dreckigen Finger von meiner Sakura!", fauchte der blonde Mann und zielte auf Sasuke. Dieser grinste wieder und zog Sakura unsanft wieder auf die Beine und hielt ihr ein Kunai an die Kehle.

"Sei doch nicht so unfreundlich, Naruto. Sakura mag mich immer noch mehr, als dich!", lachte der Uchiha böse auf und leckte der jungen Frau über ihren Hals. Sie bäumte sich und kniff ihre Augen zusammen. Sie weinte immer noch und konnte nicht aufhören.

"Naruto... Bitte geh... Er wird mir nichts tun...", stotterte Sakura leise, doch ihr Freund konnte sie nur zu gut hören. Sasuke lächelte schelmisch.

"Hör auf deine Freundin, Naruto." Widerwillig schüttelte der angesprochene Mann seinen Kopf.

'Ich kann Sakura doch nicht bei DEM lassen!' Naruto legte seine Finger auf den Abzug.

"Lass Sakura los! Oder du wirst in die Hölle fahren!", brüllte er voller Hass. Wieder lachte der Uchiha auf.

"Wenn du mich umbringen willst mit deinen Waffen, dann wird Sakura wohl mit sterben!", grinste der schwarzhaarige Mann. Naruto zuckte zusammen. Daran hatte er nicht gedacht. Er würde nicht nur Sasuke töten, auch Sakura dürfte sterben. Aber das wollte er doch gar nicht.

Sakura zitterte unter dem Griff Sasukes. Sie wusste, dass sie so oder so nicht lebend aus der Sache rauskam. Die junge Frau wollte etwas sagen, doch ihre Stimme schien verschwunden.

Naruto hielt die Waffen immer noch auf Sasuke gerichtet. Er wusste auch, dass Sakura starb. Er kniff seine Augen zusammen und drückte auf den Abzug.

Sakuras Augen weiteten sich und dann fielen sie zu. Ihre Beine trugen sie nicht mehr und sie fiel zu Boden. Sie atmete schnell und unregelmäßig. Sasuke wurde nur an der Schulter getroffen, sackte aber trotzdem zusammen.

"Du wirst das nicht überleben, Sasuke. In den Kugel ist Gift. Das war eine Idee von Sakura.", sagte Naruto ruhig, zitterte jedoch am ganzen Körper.

